

# Undorfer Sportler bestätigen Vorstand

**VEREIN** Uli Greth steht weiterhin an der Spitze des ASV. Die Sanierung der Sanitäreinrichtungen am Sportgelände schlug mit 15 000 Euro zu Buche.

VON PAUL NEUHOFF, MZ

**UNDORF.** Der ASV ist seit Jahrzehnten eine feste Größe im Markt Nittendorf. Dass dies auch im vergangenen Jahr so war, konnten die gut 70 Besucher der Jahresversammlung aus den detaillierten Berichten der Vorstandschaft und der 14 Abteilungen entnehmen.

Vorsitzender Greth betonte in seinem Rückblick, dass sich fast an 365 Tagen im Jahr auf dem Vereinsgelände etwas rührt. Diese Aktivitäten seien aber nicht im Verborgenen geblieben. Der Verein wurde auch 2014, wie schon die Jahre zuvor vom Bayerischen Fußballverband mit der Goldenen Raute für herausragendes, ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Der Verein lege aber auch Wert darauf, nicht nur auf dem sportlichen Feld Flagge zu zeigen, sondern auch das Dorfleben aktiv mitzugestalten, was sich an zahlreichen Aktivitäten zeige, betonte der Vorsitzende. Besonders bedankte sich Uli Greth bei der „Rentnerband“ des Vereins. Die Senio-

ren treffen sich seit nunmehr 25 Jahren jeden Montag und bei Bedarf auch noch unter der Woche, um die Sportanlagen in Schuss zu halten. Leider zeige sich aber auch hier das allgemeine Problem des Nachwuchsmangels. Für 2015 seien nur geringe neue Investitionen geplant, um auf die steigenden Unterhaltungskosten und die kurzfristigen Wünsche aus den Abteilungen flexibel reagieren zu können.

## Erfolgreiche „Italienische Nacht“

Die Berichte der Abteilungen und der weiteren Vorsitzenden spiegelten die Vielfalt der Aktivitäten des Vereins wider. Christian Eibl konnte auf einige gesellschaftliche Ereignisse, insbesondere auf die sehr erfolgreiche „Italienische Nacht“ in der vollen Stockhalle verweisen. Christoph Karl unterrichtete die Versammlung von der notwendigen Sanierung der Sanitäreinrichtungen, die mit über 15 000 Euro zu Buche schlug.

Christian Fischer als Abteilungsleiter Fußball ist zuversichtlich, dass die erste Mannschaft aufgrund der bisherigen Spielerfolge in der neuen Saison wieder aufsteigen wird. In den Jugendmannschaftsspielen in den verschiedenen Altersgruppen derzeit 115 Kinder und Jugendliche, davon 40 Mädchen, betonte Jugendleiter Markus Danzer. Die Aktivitäten dieser Mannschaften können man aus der hohen

Zahl an Trainings- und Betreuerstunden ersehen: Exakt 1859 Stunden hätten sich hier angesammelt.

Fleißig und erfolgreich waren auch die Herren der Stockmannschaft bei 40 Turnieren. Eine Gruppe stieg in die Kreisklasse A auf, wusste Ludwig Eichenseher zu berichten. Den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse schaffte auch ein Team der Volleyballgruppe unter Max Duscher. In der Tischtennisabteilung, geführt von Benedikt Duscher, sicherten sich die Senioren („Ü70“) ebenfalls den Titel.

In der Skiabteilung (Norbert Lautenschlager) und bei den Turnerinnen und den Walkern war man ebenfalls regelmäßig aktiv. Herausragende Leistungen haben die Judokämpfer zu vermelden. Marion Danzer berichtete

## DIE NEUE VORSTANDSCHAFT

- **Vorsitzende:** Uli Greth, Christian Eibl, Renate Röder
- **Geschäftsführerin:** Annika Eibl, Stellvertreterin: Susanne Siegrün
- **Kassenwarte:** Anton und Heidi Richtmann
- **Schriftführer:** Alexander Adler, Helmut Wiedermann
- **Hauptsportwart:** Kurt Röder
- **Abteilungsleiter Fußball:** Christoph Fischer und Christian Karl. Alle anderen Abteilungen werden von den bisherigen Kräften geführt.

stolz, dass Melanie Danzer bei verschiedenen Kämpfen insgesamt sechsmal den ersten Platz belegte.

Bei der Versammlung des ASV wurde auch gewählt. Nicht nur der 1. Vorsitzende Uli Greth, sondern fast die gesamte bisherige Vorstandschaft, der Ausschuss und die Abteilungsleiter mit insgesamt 42 Personen standen dabei für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Der bisherige 3. Vorsitzende Christoph Karl gab seinen Posten ab. Nachfolgerin ist Renate Röder.

## Neue Jugendvertreter gewählt

Weiter Änderungen gab es beim stellvertretenden Abteilungsleiter Fußball und bei den Vertretern der Jugend. Hier wurden Christoph Karl bzw. Maxi Scheuerer und Florian Würthele gewählt. Die neu geschaffene Funktion der stellvertretenden Geschäftsführerin belegt Susanne Siegrün. Künftiger Stellvertreter des Jugendfußballs ist Fabian Rödl. Die beiden bisherigen Kassenprüfer Josef Böhm und Hans Bornhorst traten nicht mehr an. Nachfolger sind Susanne Siegrün und Peter Dorfner. Bürgermeister Helmut Sammler sprach in seinem Grußwort dem Verein für die vielen Aktivitäten und für die Vielzahl der engagierten Personen seine volle Anerkennung aus. Er bedankte sich dafür, dass der Verein seine Einrichtungen auch anderen Gruppen zur Verfügung stellt.